

Allergnädigst privileirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 123. Mittwoch, den 31. Oktober 1821.

Sprachbemerken.

Beispiele der Verwandtschaft der deutschen, lateinischen und griechischen Sprache.

Es ist nicht uninteressant, die Abstammung der Wörter einer Sprache aus denen einer andern, ihr sonst sehr unähnlichen, ihre Ähnlichkeit, ihre Veränderungen und Umbildungen zu bemerken. Oft läßt sich freilich nicht leicht ausmachen, welche unter mehreren Sprachen der andern ein Wort verdankt, oder ob sie aus einer früheren gemeinschaftlichen Quelle schöpften, oder zufällig oder nothwendig (wie bei den durch gleichen sinnlichen Eindruck und Lautnachahmungen bestimmten Wörtern) zusammentrafen. Ich beschränke mich hier nur auf die Deutsche und Lateinische und zum Theil auf die Griechische. Sachkenner werden hier schwerlich etwas Neues, vielleicht manches Gewagte und Verfehlte finden; aber die gesammelten Beispiele können Andern interessant seyn, und zu weiteren Bemerkungen führen. Ich bestimmte nicht, welche Sprache ihr Wort der andern verdanke; die Deutsche mag, wie Gelehrte glauben, oft der Lateinischen aus ihrem Schatze dargeboten haben; in späterer Zeit schöpfte jedoch diese auch aus jener, und vielleicht noch öfter aus der Griechischen, welche ich aber hier nicht

allgemein berücksichtigen konnte. Bemerkungen mußte ich, der Kürze halber, unterdrücken; denkende werden sie selbst machen, und erkennen, wie verschiedene Sprachen oft dieselben nothwendigen Begriffe mit demselben Laut, oft eben so nothwendige mit ganz verschiedenen bezeichneten, oder mit ähnlich lautenden Wörtern auch nur verwandte Begriffe, oder hervorstechende Merkmale derselben ausdrückten. Uebrigens muß man bei den verwandten Lauten die Eigenthümlichkeit jeder Sprache und Mundart in Anschlag bringen, und sich mit der Annäherung der Wörter in ihren vornehmsten Lauten, Consonanten und Vocalen, begnügen, da die Entstellung eines und desselben Wortes durch verschiedene Aussprache in der Länge der Zeit es endlich sehr unkenntlich machen konnte.

Verzeichniß laut- und sinnverwandter oder gleichbedeutender Wörter.

Abend, abiens (sol). Abenteuer, eventura. Acker, ager, griech. *ἀγρος*. Acht, octo, *ὀκτώ*. Alt, antiquus. Der Andere, alter. Auge, oculus. Binden, vincire. Bitten, beten und bieten, und potero, sind wahrscheinlich verwandten Ursprungs. Blasen, flare. Bereit, paratus. Sorgen, porrigere. Brief, brevis, als eine kurze Meldung. Dauern, durare.

Denken, *tegere*. Denken, von Ding, wie im Englischen *to think* und *the thing*, und das lateinische *veri* (urtheilen) und *res* (die Sache) verwandt scheinen. Das lateinische *cogitare*, denken, scheint als *co-agitare*, das Vereinigen des Verschiedenen im Bewußtseyn anzudeuten. Drei, *tres*, *tria*. Eimer, *amphora*. Ente, *anas*. Errichten, *erigere*. Erde, durch Versetzung *terra*, *Perthus* oder *Pertha*, die altdeutsche Göttin. Essen, *edere*, *esse*, griech. *εσθαι*. Das Essen, *esca*. Faul, schlecht, verdorben, griech. *φαιλος*. Fragen, *rogare*. Frieren, *frigere*. Falsch, *falsus*. Fehlen, *falli*. Fallen, vielleicht vom griech. *βαλλεσθαι*. Fahren, verwandt mit *ferre* und dem griech. *φερειν*; auch wohl mit dem alten Bahren oder Bähren, woher Bahre, Gebähren, Gebährde. Fluß, *fluvius*, *fluxus*, *flumen*. Feige, *ficus*, griech. *συκη*. Fenster, von *φαινεσθαι*, scheinen. Feuer, griech. *πυρ*. Faß, *vas*. Flehen, *flere*. Fisch, *pisces*. Fünf, *quinque*. Frau, *hera*. Garten, *hortus*, *χορτος*. Gast, *hostis*, welches anfangs keinen Feind, sondern einen Fremden bedeutete. Gelten, von Gehalt; daher Geld. Gewaltig, *validus*. Greifen, *carpere*. Gemein, *communis*. Graben, *γραφειν* und schreiben (als Eingraben der Schriftzüge) sind wahrscheinlich ursprünglich dasselbe Wort. Gans, *anser*. Horn, *cornu*. Haupt, *caput*. Hassen, *odisse*. Herr, *herus*. Jagen, vielleicht verwandt mit *jacere*, *jaculari*, *jactare*. Joch, *jugum*. Jung, *juvenis*. Kelch, *calix*. Kosten (im Preise), *constare*. Kosten (im Geschmack), *gustare*. Krieg, *rixa*, *ερις*. Kiste, *cista*. Kalt, *gelidus*. Kreuz, *crux*. Klang, *clangor*. Klingen, *clangere*, *κλαγγειν*. Korb, *corbis*. Klar, *clarus*. Keller, Zelle, *cella*.

Lieben scheint durch Versetzung aus *φιλειν* entstanden, wie Form, *forma* aus *μορφη*. Lang, *longus*. Lärm, *ad arma*. Laß, *lassus*. Linie, *linea*. Lein, *linum*. Licht, *lux*. Leuchten, *lucere*. Lesen, *legere*. Mauer, *murus*. Maus, *mus*. Meister, *magister*. Manç und Menge, vielleicht mit *magnus* anverwandt. Meer, *mare*. Mangelhaft, *mancus*. Mord, verwandt mit *mors*, der Tod. Morgen, *ab oriente*. Mühle, *mola*, *μυλη*. Mittel, *medium*. Maß, *modus*. Messen, *metiri*. Mütze, *mitra*. Meile, *μικρον*. Name, *nomen*, *ονομα*. Neu, *novus*, *νεος*. Neun, *novem*. Netz, *rete*. Naß, *madidus*. Nacht, *nox*, *νυξ*. Nuß, *nux*. Ohr, *auris*. Opfern, *offerre*. Panzer, vermuthlich von dem alten Pantisch (engl. paunch), der Unterleib. Pfeil, *pilum*. Pressen, *premere*, *pressare*. Pilgrim, *peregrinus*. Palast, *palatium*. Pfahl, *palus*. Pfuhl, *palus*. Pforte, *porta*. Port, *portus*. Pöbel, *populus*. Pappel, *populus*. Pfund, *pondo*. Rauben, *rassen*, *rapere*. Rad, *rota*. Raub, rauch, roh (sämmtlich verwandt), *rudis*, *raudus*, *raucus*, *crudus*. Ruhm, *rumor*. Recht, *rectus*.

(Der Beschluß folgt.)

Antwort auf die Anfrage im Tageblatt vom 28. Oktober d. J.

Schiller und Kohlrausch haben in Bestimmung der Lage von Breitenfeld und Lügen wohl beide recht. Jener, so scheint es, giebt die Lage an, welche die Geschichtschreiber nennen, die Zeitgenossen waren. Dieser die Lage, welche wir statt der genannten jetzt annehmen müssen, in sofern der Gregoriani-

sche Kalender seit 1582 zehn volle Tage, die allmählig zuviel geworden waren, herauswarf, und statt des 5ten Oktobers sogleich den 15ten schrieb. Daß der 16te und nicht der 15te November genannt ist, that Kohlrausch eben so darum, weil die Schlacht bei Lützen am 6ten nicht am 5ten November statt fand, wie es irrig durch einen Druckfehler a. a. steht. — Den 19ten Oktober bestanden die Franzosen nur ein Nachtrabgefecht. Die Schlacht war den 18ten, dadurch die Eroberung Schönfelds entschieden.) Darum gilt wohl er als Haupttag, so sehr er auch für Leipzig selbst gegen den 19ten zurücksteht. Da Napoleon an diesem Tage in Lindenau blieb, so dürfte auch seine Flucht,

als solche, insofern sie die Stadt oder den Werth des 19ten Oktobers selbst anbetriefft minder wichtig seyn, als es auf dem ersten Blick erscheint. Die Schlacht am 18ten ist Hauptsache. Alles andere eine Reihe von Folgen, von denen dem einen diese dem andern jene wichtig seyn muß.

Kirchenmusik.

Heute, als am Reformationsteste, in der Universitätskirche:

Vor der Rede: Hymne, von Mozart.

Nach der Rede: 117. Psalm von Pöhlitz.

Ernst Müller, Redacteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 31sten: das Leben ein Traum.

Fünftes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, Morgen, den 1. November.

Erster Theil. Symphonie, von Mozart, C dur, mit der Schlussfuge.) — Scene und Arie mit Chor, aus der Oper: Clotilde, von Coccia, zum ersten Male gesungen, von Dem. Reger.

Zweiter Theil. Ouverture, zu der Oper: die Zauberharfe, von Kuhlau. (Neu) — Grofse Scene. Recitativ, Terzett und Quintett mit Chor, aus der Oper: Maometto, von Winter. (Zum ersten Male.)

Nachricht. Wegen des Buftags wird künftige Woche das Concert ausgesetzt. Das sechste Abonnement-Concert ist Donnerstags, den 15ten November, Einlaßbillets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. — Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Anzeige. W. Iffernet ist jetzt vorzüglich darauf eingerichtet, alle Aufträge in den neuesten Pariser Moden auf das Pünktlichste und Billigste auszuführen, und empfiehlt sich daher bestens. Ihre Wohnung ist in und aufer den Messen in der Hainstrasse Nr. 197, im kleinen Joachimsthal, vorne heraus eine Treppe.

Verkauf. Zwei wenig gebrauchte in vier Federn hängende Wagen sind in Nr. 781 zu verkaufen.

Gesucht. Für ein solides Geschäft auf hiesigem Platz, welches nicht der Mode, nicht der Veränderlichkeit oder der Concurrrenz ausgesetzt ist, und jährlich wenigstens 500 Thl. reinen Gewinn einbringt, wird ein Unternehmer mit einem Geldkapital von 2,000 Thl. gesucht, von C. L. Blatspiel, Katharinenstrasse No. 374.

Vermiethung. Eine Stube mit Alcoven, vorne heraus, nahe am Markte, ist mit oder ohne Meublen an ledige Herrn zu vermien. Das Nähere ist zu erfahren in Nr. 177, parterre.

Reisegelegenheit. Es sucht Jemand, der einen sehr bequemen Wagen hat, einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost über Frankfurt nach der Schweiz zu reisen. Der Tag der Abreise ist auf den 2ten November festgesetzt, und ist zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 546 eine Treppe hoch.

Thorzettel vom 30. Oktober.

Grimma'sches Thor.		U.	Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Prof. Apell, a. Braunau, u. Dr. Apotheker Brauer, a. Turnau, v. Erfurt, b. Wenzel und p. d. 7
Vormittag.			Dr. Kreisamtm. Welter und Dr. Amtmann Braumann, a. Magdeburg, v. Raumburg, im Heilbrunnen 8
Die Breslauer r. Post		5	Eine Estafette von Lügen 9
Die Dresdner r. Post		7	Vormittag.
Die Baugen - Rittauer r. Post		7	Die Stollberger f. Post 5
Dr. Bar. v. Simolin, v. Dresden, in Nr. 226		9	Dr. Criminalr. Halber, a. Gera, v. Raumburg, in den drei Königen 12
Dr. Graf v. Dohenthal, v. Püchau, p. d.		12	Nachmittag.
Nachmittag.			Dr. v. Ketelhodt, fürstl. schwarzburg. - rudolstadt. Oberstallmstr. von Rudolstadt, im Hotel de Baviere 1
Dr. Maj. v. Uechteritz, in pr. Diensten, v. Torgau, pass. durch		4	Dr. Rfm. Schmidt, a. Magdeburg, im Hotel de Russie 5
Dr. Bar. Limburger, a. Ehrenfels, v. Dresden, im Hot. de Saxe		4	Peters Thor.
Halle'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			Gestern Abend.
Die Landsberger fahrende Post		9	Dr. v. Serz, v. Rürnberg, pass. durch 8
Dr. Rfm. Stein, v. Magdeburg, im Hotel de-Baviere		12	Hospital Thor.
Vormittag.			
Die Dessauer fahrende Post		1	Vormittag.
Die Berliner f. Post		5	Die Annaberger f. Post 11
Dr. Meybrind, Hdlgsb. a. Sondershausen, im goldnen Adler		10	Nachmittag.
Nachmittag.			Die Schneeberger f. Post. 3
Die Braunschweiger r. Post		4	
Kanstädter Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Dr. General, Major v. Krauseneck, in f. pr. Diensten, v. Mainz, im Hot. de Saxe		5	